

offenen deutschen Markt mit ihren Industrieerzeugnissen überschwemmten, während sie die Getreideeinfuhr verboten, da Frankreich und Holland ihre Grenzen gegen die deutschen Erzeugnisse sperrten, während zahllose Binnenzölle in Deutschland den Verkehr lähmten, konnte der Ruin der deutschen Volkswirtschaft nur verhindert werden durch Beseitigung dieser Binnenzölle und Aufrichtung von Außenzöllen. Wiewohl der Württemberger Friedr. List das wohl erkannte, ist nicht er als der Schöpfer des deutschen Zollvereins anzusehen, sondern der Anfang dazu lag in dem preussischen Zollgesetz von 1818, das die preussischen Binnenzölle aufhob und, bei grundsätzlicher Anerkennung der Handelsfreiheit, wegen des Zollkrieges des Auslandes einen mäßigen Schutzzoll auf fremde Industrieerzeugnisse und einen Finanzaufschlag auf Kolonialwaren legte, zugleich aber die Nachbarstaaten auf den Weg des Zollanschlusses und der Handelsverträge wies. Die Not zwang, nach anfänglichen heftigen Angriffen, die Mittel- und Kleinstaaten seit 1828 zum Anschluß an Preußen (Moz, Eichhorn, Maafsen); 1834 waren mehr als 400 000 qkm deutschen Landes mit 23 Mill. Einwohnern wirtschaftlich geeint. Innerhalb dieses Gebietes herrschte Handelsfreiheit; der Ertrag der Außenzölle wurde unter die Staaten nach Maßgabe der Bevölkerung verteilt. 6. Durch die Verordnung von 1823 wurden in allen 8 Provinzen ständische Provinziallandtage mit beratender Befugnis geschaffen.

5. England von 1815—1830.

Gegenüber dem System der Heiligen Allianz vertrat England (Georg IV. 1820 — 30, vorher Regent für den geisteskranken Georg III., ein Mensch von niedrigster Gemeinheit der Gesinnung) seit dem Ministerium Georg Canning (1822) den Grundsatz freierer Bewegung (Anerkennung der mittel- und südamerikanischen Republiken, Eintreten für Griechenland). In der inneren Politik Englands handelte es sich namentlich um drei Fragen: 1. um die Reform des Unterhauses, das in seiner aristokratisch-agrarischen Gestaltung die Interessen des Bürgerstandes und der Industrie, sozialer Mächte die in den letzten Jahrzehnten ganz gewaltig emporgekommen waren (S. 67/68), — damit in Verbin-